



Der Schwimmer

November
1952

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 73

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfsstraße 33, Fernruf 30171 34395

Herrn
An Frau
Fräulein

Henze

Helmut

B O N N

Rosenthal 76

Wer fährt mit nach Holland?

Wir sind eingeladen worden, uns am Sonntag, dem 16. November an Schwimmwettkämpfen in Maastricht zu beteiligen. Diese Einladung haben wir angenommen und damit an Vorkriegsgepflogenheiten angeknüpft. Der Bonner Schwimmsport hatte seit 1928 alljährlich regelmäßige internationale Begegnungen, die nach unserer geographischen Lage naturgemäß schwerpunktmäßig im Westen von Europa lagen. Da sich in Maastricht holländische, französische, belgische und luxemburgische Schwimmsportler treffen, ergibt sich von selbst die Gelegenheit, neue Verbindungen anzubahnen, vielleicht sogar alte Freundschaften zu erneuern.

Nachdem wir uns mit den holländischen Sportfreunden in Verbindung gesetzt haben, können wir in jedem Rennen zwei Teilnehmer einsetzen und da ergibt sich für uns folgende Besetzung:

Aus der Damenabteilung: R. Henschel, L. Henze, G. Jacob, M. Morgenstern, E. Rössner, G. Schubert, M. Schubert, M. Stenschke.

Aus der Herrenabteilung: F. Breidbach, F. Deckers, H. Drever, F. Eckstein, H. Fürderer, W. Flohr, KH. Gierschmann, A. Hemmersbach, H. Henseler, F. Meier, F. Odenthal, W. Schemuth, H. Pützstück, H. Streiber, J. van Roye, M. Teller, H. Werner.

Weil wir mit einem Autobus fahren, können wir einige „Schlachtenbummler“ mitnehmen. Die Kosten betragen für die Aktiven einschl. Sammelpaß und Visumgebühren, Mittag- und Abendessen 4,— DM, für die Schlachtenbummler 12,— DM.

Die Aktiven und Schlachtenbummler, die teilnehmen wollen, müssen sich sofort mit mir in Verbindung setzen. Ich benötige von jedem Fahrtteilnehmer entweder einen Reisepaß oder einen Personalausweis. Zur Not genügt der alte Personalausweis mit einem auf der letzten Seite aufgeklebten Lichtbild.

Wir werden morgens um 8 Uhr abfahren und gegen 24 Uhr zurück sein.

H. Henze, Adolfstr. 33
(telefonisch zu erreichen unter Nr. 3 01 71)

LEDERMÄNTEL

für Damen und Herrn

ABC Credit · Teilzahlung

FRITZ DECKERS

Leder-Spezialgeschäft

BONN, Friedrichstraße 24

Gegründet 1903

Der moderne

Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße

gegenüber dem Arndthaus



Fifine
BONN IN DER WENZELGASSE

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbach

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 37045

Buß- und Bettag:

Große Schwimmveranstaltung mit Wicking Köln

Nachdem wir in der Winterschwimmzeit bislang 3 Klubkämpfe durchgeführt haben, steigern wir uns am Buß- und Bettag mit dem Klubkampf gegen den größten Schwimmklub des Bezirks, den Kölner „Wicking“!

Das ist für unsere junge Mannschaft die bisher schwerste Aufgabe! Wie wird sie sich dieser Aufgabe entledigen?

Aus der Wettkampffolge sehen wir, daß es sich um sportlich wertvolle Rennen handelt, die nach dem 1000-Punkte-System bewertet werden. In den letzten beiden Jahren sind wir von den Kölnern in der Kraul- und Lagenstaffel stets geschlagen worden. Besonders in der Kraullage sind uns die Kölner noch unverkennbar überlegen! Es wird für uns viel davon abhängen, ob wir im Rücken-, Brust- und Schmetterlingsschwimmen den im Kraulschwimmen zweifellos verlorenen Boden wieder gutmachen und ob wir die Kölner vielleicht sogar im Gesamtergebnis schlagen können, was wir als einen großen Erfolg buchen würden. Im Wasserballspiel waren wir in der letzten Zeit um ein Quentchen besser, doch mag man nicht vorherzusehen, ob wir auch diesmal gewinnen werden.

Die Kölner bringen ihre Kunst- und Turmspringer mit und unsere Kunstschwimmerinnen werden ebenfalls in bewährter Weise das sportliche Programm auflockern! Daß uns der Sport auch humorvoll kommen kann, das soll eine Programmnummer bestätigen, die in der Wettkampffolge schlicht als „Einlage“ bezeichnet ist. Was sich hinter dieser „Einlage“ verbirgt, soll eine Überraschung sein. Nur ein kleiner Hinweis! Vielleicht entsinnt man sich der „Tänzerin“ aus dem Stömpche-Quartett bei unserer Gründungsfeier im Bürger-Verein!

Wir haben unserem meisterlichen Nachwuchs die Vertretung des Klubs in den Damenwettkämpfen gegen Wicking übertragen. Dieser Nachwuchs wird uns mit prächtigen Leistungen erfreuen.

Auch das gehört hierzu!

Der Sportbetrieb kostet dem Klub Geld! Damit sind wir letzten Endes in unserer sportlichen Entwicklung in großem Maße von unseren Einnahmen abhängig. Wenn unsere Veranstaltungen so gut besucht sind, daß wir kein Defizit erleiden, dann ist schon viel erreicht! Kommt selbst und seht Euch die Leistungen Eurer Sportmannschaft an, werbt für unsere Veranstaltungen! Unsere Veranstaltungen der letzten Zeit haben nur Worte der Anerkennung gefunden. Es läuft also niemand Gefahr, für eine schlechte Sache zu werben. Werbt für den Wicking-Kampf und für alle unsere Veranstaltungen, damit wir stets ein volles Haus haben! He.

4. Oktober: Gründungsfeier im Bonner Bürger-Verein

Mit dieser Gründungsfeier wurde das 47. Jahr unserer Vereinsgeschichte abgeschlossen und das 48. Jahr begonnen! Unsere Gründungsfeiern haben seit einigen Jahren eine Form gefunden, die nicht nur in unserem Kreis als vorbildlich bezeichnet wird. Allerdings haben wir für nächstes Jahr noch eine Verbesserung vor, von der wir uns eine weitere Vertiefung des familiären Zusammenhalts versprechen. Unser Klubvorsitzender Hermann Henze konnte von den alten deutschen Meistern Frau Lisbeth Förster-Hermes und Marianne Stenschke, den vielfachen Meister Ulrich Schröder und unsere früheren deutschen Meister Rüdiger Brinck und Heinz Fürderer begrüßen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung der deutschen Meisterinnen des Jahres 1952 (Gisela Jacob, Ruth Henschel, Gerda Fessler, Leni Henze), die die 47. deutsche Meisterschaft für den Klub errungen hatten. Eingeschlossen in die Ehrung wurde auch Elfriede Rössner, die an einem zweiten Platz bei der deutschen Meisterschaft beteiligt war.

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT

SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:

Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

Kurz, aber gehaltvoll, war das Unterhaltungsprogramm des Abends. Frau Maria Hemmersbach erfreute uns alle mit ihrer schönen Stimme, die im Laufe des letzten Jahres noch mehr Wohlklang und Farbe gewonnen hat.

Christa Ließem war wieder einmal das kleine spritzige Persönchen, das für seine Darbietungen freudig gespendeten Beifall erhielt.

Karlheinz Braun hat mit seinen Acordeons besonders im zweiten Teil die Festbesucher in Stimmung gebracht.

Als dann die vier Stömpche, unsere Freunde Walter Dürrbeck, Christian Bäsken, Hubert Schmitz und Robert Werner, loslegten und abschließend Christian Bäsken noch eine tänzerische Note einflocht, da stieg das Stimmungsbarometer zu höchsten Graden. Den Dank, den wir unseren Klubkameraden Frau Hemmersbach, Christa Ließem, Karlheinz Braun und den Vier Stömpche für ihre Darbietungen beim Fest aussprechen durften, wiederholen wir an dieser Stelle noch einmal herzlich. Ganz besonders danken wir aber auch all denen, die durch eine Spende für unsere Tombola unser Fest finanziell gesichert haben und daß wir unserer Klubkameradin Hiltrud Borger für ihre Zusammenstellung der Tombola, die mit viel Arbeit verbunden war, besonders danken, wird jedermann Verständnis finden.

12. Oktober: Eine Revanche mit guten Leistungen beim Klubkampf gegen VfL Gummersbach!

Wir haben den knappen Zweipunkte-Sieg unserer Gummersbacher Sportfreunde vor drei Wochen im Rückkampf im Victoriabad in einen überlegenen Sieg unseres Klubs umgewandelt. 40:26 ist das zahlenmäßige Ergebnis, das sich aus 9 Bonner und 2 Gummersbacher Wettkampfsiegen zusammensetzt.

Bei den Damen war ein Bonner Erfolg gegeben, weil fast die gesamte „alte Garde“ mit dabei war, den Gummersbacher Mädels keine Gewinnchance ließ und unserem jungen Nachwuchs Beispiele soliden Könnens gab. So werden die 1.13.9 von Gisela Jacob über 100 m Kraul, die 1.30.3, 1.33.2 und 1.35.4 der Brustschwimmerin Ruth Henschel, Marianne Stenschke und Marianne Morgenstern Ziele sein, die zu erreichen unsere Mädels der jungen und jüngsten Altersklasse sich bemühen werden.

Die Fortschritte der letzten Zeit haben angehalten, das kann man ganz klar feststellen! Gisela Schubert, die sich bei uns schon fein eingelebt hat, erfreute mit der Kralzeit von 1.17.5, die in verbesserter Stilistik erzielt wurden. Martha Wenzels 1.27.6 bedeuten für die jüngste Kralerin eine erhebliche Verbesserung. Trude Holzems 1.28.2, Margret Schuberts 1.36.6, die 1.39.0 von Helena Zieschel und die 1.39.8 von Kathi Schäfer bestätigen ihre recht guten Zeiten, die sie vor 14 Tagen bei den Jugendwettkämpfen erzielt haben. Die 1.20 von Elfriede Rösner sind ebensowenig tragisch zu nehmen, wie die 1.12.5 von Fredy Deckers, die beide vor 14 Tagen erheblich schneller waren. Das sind eben Formschwankungen, die sich mit der Zeit auspendeln werden! Den 40-m-Zeiten legen wir keine Bedeutung bei, die Kurzstrecke betrachten wir lediglich als ein Mittel zur Verbesserung der Spurtgeschwindigkeiten. Allerdings können wir beispielsweise aus diesen Zeiten entnehmen, daß Gisela Schubert auch eine gute Rückenzeit erzielen könnte.

Beinahe wäre es Helmut Werner gelungen, als erster Jungendlicher nach dem Kriege unter 1.10 Min. zu kommen! Die genau 1.10.0 bedeuten für ihn im Kraulschwimmen eine genau so erfreuliche Bestzeit wie die 1.19.3 im Rückenschwimmen. Weil aber auch in Karl Heinz Gierschmann mit 1.10.8, Werner Flohr mit 1.11.4, Fred Breidbach mit 1.11.3 noch drei etwa gleichalterige, intelligente Kraler vorhanden sind, steht noch nicht fest, wer der erste sein wird, der die 1.10 glatt unterbietet. Schon im nächsten Kampf kann ein anderer vorne sein!



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 68 24

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 51364



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Meltzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309



B. SCHIFFMANN

BONN — Fernruf 3 21 51

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

Dohm

Drucksachen aller Art

Bonn

Karlstraße 15

Ruf 3 5996

Bonnaris Mineral-Brunnen

Vorzügliches Gesundheits- und
Tafelwasser · Ärztlich empfohlen
bei Nieren- u. Blasenkrankungen,
Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten,
Verdauungsstörungen u. a.

25 1/2-Lt. Fl. DM 4.50 frei Haus:

Bonnaris - Mineralbrunnen
Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

seit 1905

B ILLIGER
E S S E R
B E I
E R N A R D S

Heinz Fürderer brauchte sich weder in der Kraul- noch in der Rückenstaffel anzustrengen, da er jeweils mit sicherem Vorsprung zu Wasser ging, so daß er verhalten schwimmen konnte. Als er in der Lagenstaffel aufdrehte, gab es 1.14.2 für 100 m Rücken und ein feines Schlußbrennen in der 10×2-Bahnenstaffel zeigte, daß er auch über das notwendige Rüstzeug eines Kraulers verfügt.

Weil die „Hau-Ruck“-Staffel über 10×2 Bahnen ein fester Bestandteil unserer Bonner Wettkampfprogramme sein soll, werden wir künftig diese Staffel betsmöglichst besetzen. Zeiten von über 24 Sekunden sind gänzlich undiskutabel meine jungen Freunde Fred Breidbach, Franz Eckstein, Fredy Dekkers und Werner Flohr!

Armin Hemmersbach, inzwischen an die längeren Trainingsstrecken gewöhnt und seiner langen Sommerreisen entwöhnt, schaffte als Schmetterling 1.17.5, also neue Bestzeit. Auch Hubert Pützstück schmetterte 1.21.0 und eigene Bestzeit und gleichfalls Franz Eckstein mit genau 1.24.0. Gleichwertig unser „Leichtgewicht“ Werner Schemuth. Außer Form: Walter Kürth 1.28.9 und Fritz Meier 1.30.5. Die Rückenschwimmer Henseler 1.23.4, Hans Fuß 1.24.1 und Bernd Böhne-Lenze 1.25.8 mit guten Zeiten.

Die Wasserballer kamen zu 14:1- und 11:4-Siegen bei ausgesprochen guten Torwarleistungen und unterschiedlichem Feldspiel. Aus diesen Spielern und noch vorhandenem Nachwuchs wird sich für die nächste Spielzeit eine ansprechende Mannschaft formieren lassen.

26. Oktober: Herbert Klein eine Offenbarung!

Diese Veranstaltung mit und um Herbert Klein war eine feine Sache und das Schwimmen von Herbert Klein eine Offenbarung. So schrieb die Presse und so urteilte das sachverständige Publikum. Trotz der späten endgültigen Zusage von Herbert Klein, bedingt durch eine Operation und ein ärztliches Schwimmverbot, war mit einer dreitägigen guten Plakatierung eine gute Werbewirkung erzielt. Klein kam durch eine Anschlußkalamität in Frankfurt zwei Stunden später als erwartet in Bonn an. Eine geschickte Regie überbrückte die Zeit bis zu seinem Eintreffen. Daß diese Zeit dem zahlreichen Publikum nicht zu lang wurde, lag einestails an den spannenden Zweikämpfen mit dem Brühler Schwimmklub in den Sprintstaffeln. Die Brühler waren immerhin zwei Jahre lang bester westdeutscher Herren-Schwimmverein.

Einen großen Anteil hatten auch die Kunstschwimmerinnen, die durch vielfache Absagen in ganz neuer Besetzung schwammen und einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen, untermalt von den nicht gemapflichten eigenen Kompositionen unseres Klubkameraden Karlheinz Braun. Wir hoffen, die Kunstschwimmerinnen in gleicher Besetzung mit ähnlichem Programm bei vielen unserer Veranstaltungen zu sehen. Der Beifall des Publikums beweist, wie beliebt diese Vorführungen sind.

Auch die improvisierten Einlagewettkämpfe unserer Jugendlichen waren eine Bereicherung, weil ihnen bei gleichwertigen Kämpfen eine große Spannung innewohnte, die das Interesse wachhielt. Wir erwähnen von den Leistungen nur die beste, die 1.17.0 von Elfriede Rössner über 100 m Kraul. Die Herrenmannschaft mit ihrem Durchschnittsalter von 16 Jahren gewann alle Staffeln gegen Brühl. Daß die Siege zu meist ganz knapp ausfielen, erhöhte den Reiz der Begegnung. Eine junge Wasserballmannschaft zeigte als unsere Zweitvertretung viel Köpfchen in einem 13:0-Sieg, während die „Erste“ hart kämpfen mußte, um in einem Spiel, das manchmal unfair wurde, letztlich 7:4 zu gewinnen.

Dann war es soweit! Herbert Klein, begeistert begrüßt, zeigte so viel von seiner Schwimmtechnik und von seinem Können, daß jeder Interessent etwas mit nach Hause nehmen

JACOBS
Ein altbek. Weinhaus
Seit 1845-Bonn-Friedrichstr.23

Heut-Weber
BONN
Herren-Hüte

konnte. Diese Vorführungen von Herbert Klein werden, richtig angewendet, in fernerer Zukunft auch in unserer Mannschaft Früchte tragen.

Im nächsten „Schwimmer“ werden wir Auszüge aus einer Unterhaltung zwischen dem Weltrekordler Herbert Klein und unserem Vorsitzenden und Sportl. Leiter bringen.

28. September: Jugendmassenveranstaltung ein großer Erfolg!

Wenn selbst Kölner Sportzeitungen schreiben, die Bezirks-offene Jugendveranstaltung in Bonn sei von einer nicht zu übertreffenden Organisation und in einer bislang noch nicht dagewesenen Schnelligkeit durchgeführt worden, so können wir das mit Genugtuung registrieren.

Wir haben uns den Löwenanteil an den Erfolgen geholt mit prächtigen Einzelleistungen und mit ganz überlegenen Erfolgen in den beiden Mannschaftswettbewerben. Um unsere Stärke bei der männlichen Jugend wußten wir, daß aber zwischen unseren Mädels und beispielsweise denen des Godesberger Schwimmvereins ein so großer Abstand bestehen würde, damit hatten wir nicht gerechnet. Weit über 20 Sekunden lagen wir bei den Jungens und den Mädels vor unseren Mitbewerbern in den Staffeln, das zeugt am besten von unserer Überlegenheit.

Die zahlenmäßigen Ergebnisse werden wir in dem Dezemberschwimmer zusammen mit den Zeiten der anderen Wettkämpfe des Monats Oktober bringen. Jetzt fehlt uns dazu der Platz. Wir wollen nur festhalten: es gab an diesem Tag 20 Verbesserungen von unseren Jungens und Mädels.

15. Oktober: Jugendklubkampf gegen Brühl

Wir wollten in diesem Jahr unsere Jugendklubkämpfe genau so durchführen, wie wir im letzten Schwimmjahr bis zum 15. Mai 12 Jugendkämpfe durchgeführt haben. Wenn wir das in der gleichen Weise tun wollen, so werden wir uns nach weiterwohnenden Vereinen umsehen müssen, denn die Überlegenheit unserer Mannschaft bei den Kämpfen gegen Brühl war so groß, daß wir meist zwei Bahnen vorne lagen, obwohl wir in jedem Rennen mit mehreren Mannschaften schwammen. Trotzdem gab es wieder eine Anzahl persönlicher Bestleistungen, die in unserer nächsten Bestenliste und im nächsten Schwimmer veröffentlicht werden.

27. Oktober bis 3. Dezember: Jugendstadtmeisterschaften (Bestenkämpfe)

Seit gut einer Woche rollt ein Wettkampfprogramm für unsere Jugendlichen ab, das zweimal wöchentlich Schwimmwettkämpfe über alle Schwimmstrecken und in allen Schwimm-lagen bringt. Am 1. Wettkampftag, wo es um die Schnellsten in der kurzen Bruststrecke ging, haben sich fast 100 Jungens und Mädels beteiligt. Das zeigt, daß der Jugendschwimmsport in Bonn im letzten Jahr wettkampfmäßig einen großen Aufschwung erlebt hat. Außer zwei Jungens gehörten alle Teilnehmer unserem Klub an.

Die ersten beiden Tage brachten überraschend gute Zeiten und es steht außer jeder Diskussion, daß im Dezember, wenn die Wettkämpfe beendet sind, unsere Bestenlisten erheblich anders aussehen. Auch diese Schwimmwettkämpfe sind eines der vielen Mittel, die Leistungen im Bonner Schwimmsport zu verbessern.

Terminliste

Montag, 3. November:	Rückenschwimmen 40, 60 und 100 m
	Stadtmeisterschaft
Mittwoch, 5. November:	Rückenschwimmen 200 m
	Stadtmeisterschaft
Sonntag, 9. November:	Start im Saargebiet (noch unbestimmt)
Montag, 10. November:	Kraulschwimmen 40, 60 und 100 m
	Stadtmeisterschaft
Mittwoch, 12. November:	Brustschwimmen 400 m
	Stadtmeisterschaft
Sonntag, 16. November:	Start in Maastricht (Holland)
Montag, 17. November:	Schmetterlingsschwimmen 40, 60, 100 m
	Stadtmeisterschaft
Mittwoch, 19. November:	Klubkampf gegen Wicking Köln
Donnerstag, 20. November:	Mitgliederversammlung BBV
Montag, 24. November:	Brustschwimmen 200 m
	Stadtmeisterschaft
Mittwoch, 26. November:	Kraulschwimmen 400 m
	Stadtmeisterschaft
Montag, 1. Dezember:	Schmetterlingsschwimmen 200 m
	Stadtmeisterschaft

Althaus Brot

bekannt für
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 32214

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813

P. Schneider Wwe.

Bonn

Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art



Melzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt



Friedrich Vietmann

Dachdecker- u. Bauklempnermeister

Bonn

Rheindorfer Straße 25

Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben

BONN, Königstraße 77 u. 84

Ruf 3 4711 u. 3 2181

Modehaus Streng

Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



HASENMÜLLER

Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

Mittwoch, 3. Dezember: Rückenschwimmen 400 m
Stadtmeisterschaft
Sonntag, 6. Dezember: voraussichtlich Klubkampf gegen
Kölner SK 06
Sonntag, 7. Dezember: Nikolausfeiern im Bonner Bürgerverein
für Kinder und Erwachsene

Einladung zur Jugendversammlung

am Mittwoch, dem 12. November um 19 Uhr im Vortragssaal
des Victoriabades für Jugendliche bis zu 21 Jahren.
Tagesordnung: Verschiedenes zum Winterprogramm.
Die Jungens und Mädels sollen ihre Vorschläge zur Ausge-
staltung unserer gesamten Jugendarbeit an diesem Abend vor-
bringen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 20. November um 21 Uhr im Beethoven-
zimmer des Bonner Bürgervereins (Poppelsdorfer Allee)
1. Mitteilungen über eingegangene wichtige Post
2. Bericht über die Gründungsfeier
3. Sport — Rückblick — Ausblick —
4. Nikolausfeiern
5. Sylvesterfeier
6. Maskenfest — Das Bunte Aquarium —
7. Jahreshauptversammlung

Der Vorstand bittet die stimmberechtigten Mitglieder zu er-
scheinen.
H. Henze



Hauptbahnhofsgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

Wettkampffolge

zum Klubkampf gegen Wiking Köln
am Mittwoch, dem 19. November 52 (Buß- und Betttag)
15 Uhr Viktoriabad



1. Kraulstaffel 4 x 100 m Herren I. Mannschaft
2. Kraulstaffel 4 x 100 m Herren II. "
3. Kraulstaffel 6 x 100 m weibl. Jugend
4. Bruststaffel 4 x 100 m Herren I. Mannschaft
5. Bruststaffel 4 x 100 m Herren II. "
6. Rückenstaffel 4 x 100 m Herren I. Mannschaft
7. Rückenstaffel 4 x 100 m Herren II. "
8. Bruststaffel 6 x 100 m weibl. Jugend

Einlage

9. Lagenstaffel 4 x 100 m Herren I. Mannschaft
10. Lagenstaffel 4 x 100 m Herren II. "
11. Rückenstaffel 6 x 100 m weibl. Jugend
12. Kraulstaffel 10 x 2 Bahnen Herren I. Mannschaft

Kunstschwimmen — Kunstspringen

13. Wasserball II. Mannschaften
14. Wasserball I. "

Wertung: 1000 - Punkte - Wertung